

Große Resonanz beim Ohrenschmaus

Rosenheim. Am Donnerstag, den 7. April 2011, fand in Strehles Bio-Kantine der erste Rosenheimer Autorentag statt. Unter dem Motto „Ohrenschmaus – Ein literarisches 3-Gänge-Menü“ stellten drei Schriftsteller aus der Region ihre interessanten Werke vor: Poul-Henrik Karlson zeigte in seiner „Octavian-Saga“ gesellschaftliche Entwicklungen auf, Britta Stüven führte mit „Medana“ und „Alanée’s Seelen-Reise“ die Gäste durch die Jahrtausende und das Weltall und Angela Schäfer beschrieb mit „Die heilende Kraft des Dankens“ eine schöpferische Methode für das persönliche Glück und die Heilung der Welt.

Poul-Henrik Karlson, der zeitkritische Roman-Autor aus Stephanskirchen, versetzte das Publikum in höchste Spannung, als er aus seiner „Octavian-Saga“ (www.octavian-saga.de) vorlas. Ergreifend schildert er darin das Schicksal eines genialen Physikers, dessen Erfindungen zu freien Energiequellen den mächtigen Energiekonzernen ein Dorn im Auge sind. Nach seiner Ermordung werden seine medizinischen Entwicklungen zum Übertragen von Gefühlen zur Manipulation der Bevölkerung missbraucht. Karlson warf die Frage auf, ob unsere Mobiltelefone ebenfalls bald die Funktion aufweisen werden, sich Gefühle herunterzuladen. Falls ja, mit welchen Konsequenzen für die Gesundheit? Die Antwort findet sich in seinem scharfsinnigen Werk, das bereits ab 2003 entstand und vorausschauend auch die aktuelle Situation auf einigen Mittelmeerinseln – allen voran Lampedusa – beleuchtet.

Die Rosenheimer Buch- und Hörspiel-Autorin Britta Stüven (www.seelen-reise.de) ließ die interessierten Zuhörer an ihrer Aufsehen erregenden Vergangenheit teilhaben, die sie in ihren Büchern „Medana“ und „Alanée’s Seelen-Reise“ beschreibt: Sie wirkte als Friedensbringerin auf verschiedenen Planeten in anderen Sonnensystemen, zum Beispiel auf dem Planeten Medana, dem eine Zerstörung drohte durch Nutzung der Atomkraft. Zur Zeit von Atlantis kam sie als Alanée mit dem Raumschiff auf die Erde und wurde hier in zahlreiche weitere Inkarnationen hineingezogen. Heute ist Britta Stüven eine mediale Geistesheilerin und Reinkarnations-Therapeutin; sie bietet Interessenten an, eigene vergangene Leben zu entdecken, um energetische Blockaden aufzulösen und bereits entwickelte Stärken wieder wachzurufen.

Die Bestseller-Autorin Angela Schäfer, die Tausende von Lesern in Europa und Südamerika mit ihrem Buch „Die heilende Kraft des Dankens“ inspiriert, begeisterte auch an diesem Abend wieder das Publikum mit ihren lebendigen Erfahrungsberichten. Mitreißend schilderte sie, wie der „Dank im Voraus“ den Menschen, seine Lebensbereiche und sein Umfeld heilt. Angela Schäfer ermutigte dazu, durch kraftvolle Dankgebete eigene Probleme zu lösen und sich Wünsche glückbringend im Einklang mit dem göttlichen Willen zu erfüllen. Anhand weitreichender Gebets-Erfolge zum Wetter und zum politischen Geschehen motivierte sie die Zuhörer, neben Gebeten für persönliche Anliegen auch global für das Wohl aller zu beten, um das Weltgeschehen positiv zu beeinflussen.

Regina Fischer, die junge Pianistin und Komponistin vom Simssee in Oberbayern, sorgte vor und zwischen den Lesungen für eine entspannte Atmosphäre mit selbst komponierter Klaviermusik, die tief aus ihrem Herzen kommt. Ihre Klänge drücken aus, was sie fühlt und liebt. Zum literarischen und musikalischen Ohrenschmaus lieferte Strehles Team seinen Gästen einen vielfältigen Gaumengenuss. Der gelungene Abend gab wertvolle Impulse für das eigene Glück und eine Welt voller Liebe und Frieden. Die gut besuchte Veranstaltung soll im November dieses Jahres fortgesetzt werden.